

## Mitteilung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 26.11.2014 wurde zuletzt über den aktuellen Stand des Agger-Sülz-Radweges berichtet.

Inzwischen ist das Projekt durch das Konsortium der drei beteiligten Kreise (Rhein-Berg, Oberberg, Rhein-Sieg) sowie den betroffenen Kommunen weiter entwickelt worden. Während im Oberlauf der Flüsse erste Förderanträge für notwendige Lückenschlüsse bei der Bezirksregierung eingereicht wurden, laufen aktuell auf Troisdorfer Stadtgebiet die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Wegen.

Trotz des guten Projektfortschritts zeigt sich, dass die vorhandenen Infrastrukturengpässe im geplanten Verlauf des Agger-Sülz-Radweges nur langfristig beseitigt werden können. Hauptgrund sind die unzureichenden Eigenmittel der betroffenen Kommunen im Rheinisch-Bergischen-Kreis und im Oberbergischen Kreis.

Da insbesondere im Rhein-Sieg-Kreis bereits eine gut befahrbare Routenführung mit einer Gesamtlänge von ca. 45 km existiert, soll im Unterlauf bereits kurzfristig eine Beschilderung erfolgen. Federführend hierfür ist der Rhein-Sieg-Kreis. Die erste Abstimmung mit den Kommunen fand hierzu am 16.8.2016 statt. Die notwendigen Schritte zur Beschilderung des Agger-Sülz-Radweges wurden eingeleitet. Es besteht das Ziel, den Agger-Sülz-Radweg zwischen Rösrath, Troisdorf, Sankt-Augustin, Siegburg Lohmar und Overath im Frühjahr 2017 freizugeben.

Die Linienführung ist im Anhang 1 dargestellt.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)